

Zu Besuch im Atelier von Martin R. Wohlwend

→ Die Kunstgesellschaft Liechtenstein lud in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler in Liechtenstein gestern zu einem Atelierbesuch bei Martin R. Wohlwend in Sennwald ein. In seinem Atelier präsentierte der Liechtensteiner Künstler seine neusten Werke, unter anderem «Death of Neda» (siehe Bild).

Seine Kreation thematisiert den Tod einer unschuldigen jungen Frau, welche während den Protesten nach den iranischen Präsidentschaftswahlen 2009 durch den Pistolenschuss eines Mitglieds der Basij-Milizen getötet wurde. Sie wurde durch ein im Internet verbreitetes Video weltweit bekannt. Martin R. Wohlwends Darstellung dieser Tragödie ist auch im Internet in einer Londoner Online-Galerie zu finden und erweckte kürzlich das Interesse vom Publizisten des NY Arts Magazine Abraham Lubelski. Dieser prä-



sentierte nun das Werk nächsten Monat im Rahmen einer Gruppenausstellung in seiner Galerie am Broadway in New York.

Politischer Künstler

Martin R. Wohlwend studierte Kunst am San Francisco Art Institute und an der China Academy of Art in den 90er-Jahren. Als Mitglied der Baha'i-Religion befasst er sich immer wieder mit dem Thema Menschenrechte.

pd